



Warum ist Motoröl schwarz?



Motoröl sollte eine honigähnliche, leicht bräunliche bis dunkelgelbe Farbe haben. Zusammen mit der leicht durchsichtigen und geschmeidigen Optik ist dies ein Kennzeichen, woran Sie ein frisches Motoröl erkennen können. Ist das Öl anders gefärbt oder besitzt es eine andere Konsistenz, sollten Autofahrer vorsichtig sein – denn hier kann es sich um altes Öl handeln, das nicht mehr eingesetzt werden sollte.



Motoröl, das bereits verwendet wurde, besitzt in der Regel eine schwarze oder sehr dunkle Färbung. Diese Farbe liegt einer der zahlreichen Aufgaben des Motoröls zugrunde: Neben der Aufgabe als Schmiermittel und kühlende Flüssigkeit an den Metallteilen sorgt das Motoröl auch dafür, dass Schmutzpartikel abtransportiert werden. Diese entstehen vor allem beim Prozess der Verbrennung im Motor, werden vom Motorenöl aufgenommen. Das Öl wird am Ölfilter vom

Schmutz gereinigt, jedoch bleiben nach einiger Zeit Rückstände im Öl zurück. Nehmen diese Rückstände überhand, verschlechtert sich die Leistungsfähigkeit und Effizienz des Motoröls, wodurch nach und nach der Verschleiß des Motors zunimmt. Dass Motorenöl schwarz wird, ist zwar also ein normaler Prozess, wenn es sich im Motor befindet und dort arbeitet. Jedoch sollten Auto- und Motorradfahrer immer darauf achten, regelmäßig einen Ölwechsel vornehmen zu lassen – bei einem Auto ist dies nach etwa zwei Jahren der Fall, bei einem Motorrad sollten Sie das Motoröl bereits nach einem Jahr austauschen lassen.



Motoröl kann aber auch schwarz werden, nachdem es frisch eingefüllt wurde: Wenn sich im Öltank noch Rückstände oder etwas altes Öl befinden, können schon geringe Mengen das gesamte Motorenöl schwarz färben. Hier ist natürlich kein erneuter Ölwechsel nötig. Warum Öl für den Automotor schwarz ist, kann also verschiedene Gründe haben – und nicht immer ist dabei das Alter oder der Verschleiß des Motoröls ausschlaggebend. Halten Sie sich allerdings immer an die vom Hersteller vorgegebenen Ölwechselintervalle, damit stets leistungsfähiges Öl in Ihrem Motor zirkuliert und dessen Anforderungen erfüllt werden.

Der Inhalt der Seiten von motoroel.de wurde mit größter Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden. Aus diesem Grund ist jegliche Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebots ausgeschlossen. Informationen und Artikel dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung und/oder Reparaturen durch ausgebildete und anerkannte Werkstätten angesehen werden. Der Inhalt kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Reparaturen durchzuführen.

[MEHR IM MOTORÖL BLOG](#)